

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Burkard Dregger (CDU)

vom 13. Januar 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Januar 2014) und **Antwort**

Transfergeldleistungen und Kindergeld für EU-Bürger

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Die Fragen betreffen auch Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Daher hat der Senat die Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit (RD BB) zusätzlich um Auskunft gebeten.

1. Wie viele Ausländer mit der Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedsstaates leben in Berlin, wobei um eine Aufstellung getrennt nach Staatsangehörigkeiten gebeten wird?

Zu 1.: Nach dem Bericht des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) über die melderechtlich registrierten Einwohnerinnen und Einwohner Berlins ergab sich zum 30. Juni 2013 folgendes Bild zu den in Berlin lebenden Ausländerinnen und Ausländern mit der Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedsstaates:

EU-Staat	Einwohnerinnen und Einwohner in Berlin am 30.06.2013
Belgien	1.543
Bulgarien	17.150
Dänemark	3.107
Estland	617
Finnland	1.944
Frankreich	15.883
Griechenland	11.302
Irland	2.109
Italien	21.182
Lettland	3.253
Litauen	2.391
Luxemburg	545
Malta	52
Niederlande	5.166

EU-Staat	Einwohnerinnen und Einwohner in Berlin am 30.06.2013
Österreich	10.224
Polen	48.756
Portugal	3.771
Rumänien	9.943
Schweden	3.671
Slowakei	996
Slowenien	1.303
Spanien	12.262
Tschechische Republik	1.897
Ungarn	3.599
Vereinigtes Königreich	11.931
Zypern	210
ehem. Tschechoslowakei	327
Summe	195.134

Quelle: Amt für Statistik Berlin Brandenburg –SB A 15- hj 1/13 – Berlin, S.21

2. Wie viele Personen nach Ziffer 1 beziehen Transferleistungen nach dem SGB, wobei um eine Aufstellung getrennt nach Staatsangehörigkeiten gebeten wird?

Zu 2.: Es ist den anliegenden Tabellen zu a) mit Stand vom 30.09.2013 und b) mit Stand vom 30.06.2013 zu entnehmen, wie viele Personen nach Ziffer 1 Transferleistungen nach dem SGB II, dem SGB III und dem SGB XII getrennt nach Staatsangehörigkeit beziehen.

a) Bestand der Arbeitslosengeld I- und der SGB II-Leistungsbeziehenden aus EU-Mitgliedsstaaten nach Staatsangehörigkeit für Berlin im September 2013 (Datenstand: Januar 2014); Arbeitslosengeldbeziehende mit gleichzeitigem Bezug von SGB II-Leistungen wurden den SGB II-Leistungsberechtigten zugeordnet:

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Bestand Arbeitslosengeld-empfangenen und Arbeitslosengeld-empfangener*	Bestand SGB II-Leistungsberechtigter
Insgesamt	604.034	35.180	568.854
Deutschland	450.027	30.970	419.057
Ausland	149.314	4.188	145.126
EU ohne Deutschland	35.735	1.886	33.849
EU15 ohne Deutschland			
Belgien	112	16	96
Dänemark	135	10	125
Finnland	80	17	63
Frankreich	1.064	165	899
Griechenland	3.077	82	2.995
Irland	128	20	108
Italien	3.272	274	2.998
Luxemburg	19	**	**
Niederlande	382	62	320
Österreich	893	160	733
Portugal	749	50	699
Schweden	254	27	227
Spanien	1.373	162	1.211
Großbritannien und Nordirland	868	108	760
EU-Beitrittsstaaten vom 1.5.2004			
Estland	115	10	105
Slowenien	183	13	170
Lettland	691	13	678
Litauen	576	19	557
Malta	13	**	**
Polen	12.694	396	12.298
Slowakei	116	5	111
Tschechische Republik	291	18	273
Ungarn	376	41	335
Zypern	13	**	**
EU-Beitrittsstaaten vom 1.1.2007			
Bulgarien	4.411	48	4.363
Rumänien	2.164	26	2.138

EU-Beitrittsstaaten vom 1.7.2013			
Kroatien	1.686	140	1.546
Keine Angabe / Unbekannt	4.693	22	4.671

Quelle: Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 174641

* Inklusive Arbeitslosengeld bei Weiterbildung; ohne Personen mit Parallelbezug von SGB II- Leistungen.

** Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

a) Bestand der Leistungsberechtigten nach dem SGB XII mit der Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedsstaates zum 30.06.2013:

EU-Staat	SGB XII (3. Kap.) Hilfe zum Lebensunterhalt (Stand: 30.06.2013)	SGB XII (4. Kap.) Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Stand: 30.06.2013)
Belgien	1	6
Bulgarien	14	91
Dänemark	1	3
Estland	1	6
Finnland	1	10
Frankreich	14	72
Griechenland	33	259
Großbritannien und Nordirland	18	77
Irland	2	6
Italien	51	270
Kroatien	50	271
Lettland	8	39
Litauen	5	29
Luxemburg	1	4
Malta	0	0
Niederlande	11	28
Österreich	17	99
Polen	107	435
Portugal	17	33
Rumänien	8	32
Schweden	3	5
Slowakei	3	4
Slowenien	3	17
Spanien	7	31
Tschechische Republik	3	17
Ungarn	2	25
Zypern	1	2
Summe	382	1.871

SGB XII: Statistik des Gesundheits- und Sozialinformationssystems (GSI) von SenGesSoz

3. Wie viele der Personen nach Ziffer 2 haben vor dem Transferleistungsbezug nach dem SGB Einkommen aus einem Arbeitsverhältnis oder einer selbständigen Tätigkeit in Berlin versteuert, wobei um eine Aufstellung getrennt nach Staatsangehörigkeiten gebeten wird?

Zu 3.: Es gibt keine Möglichkeit, diese Frage mit statistischen Daten zu untersetzen.

4. Wie viele Personen nach Ziffer 1 erhalten Kindergeld, wobei um eine Aufstellung getrennt nach Staatsangehörigkeiten gebeten wird?

Zu 4.: Statistische Daten über den Bezug von Kindergeld durch Personen aus EU-Mitgliedsstaaten liegen dem Senat nicht vor.

Nach Auskunft der Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit ergibt sich für den Bestand der Kindergeldberechtigten für die Rechtskreise SGB II und SGB III folgendes Bild:

Staatsangehörigkeit der/des Berechtigten	Kinder-geldberechtigte
Insgesamt	37.455
Belgien	72
Bulgarien	1.866
Dänemark	137
Estland	38
Finnland	88
Frankreich	997
Griechenland	1.145
Grossbritannien	610
Irland	72
Italien	1.434
Kroatien	985
Lettland	267
Litauen	192
Luxemburg	19
Malta	2
Niederlande	304
Österreich	687
Polen	6.587
Portugal	350
Rumänien	827
Schweden	158
Slowakei	62
Slowenien	100
Spanien	559
Tschechien	209
Ungarn	264

Zypern	4
Übrige	19.420

Quelle: monatliche Bestandstatistik der Bundesagentur für Arbeit Familienkasse Direktion - COB1

5. Wie viele der Kinder, für die nach Ziffer 4 Kindergeld gezahlt wird, haben ihren Wohnsitz nicht in Berlin, wobei um eine Aufstellung getrennt nach Staatsangehörigkeiten gebeten wird?

Zu 5.: Es besteht keinerlei Möglichkeit, derlei Daten auszuwerten, da lediglich der Wohnsitz der kindergeldberechtigten Person erfasst wird, nicht aber der Wohnsitz des Kindes, für welches Kindergeld ausgereicht wird.

Berlin, den 25. Februar 2014

In Vertretung

Barbara L o t h
Senatsverwaltung für Arbeit,
Integration und Frauen

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Mrz. 2014)